

Inhaltsverzeichnis

Die Kirche zu Cablitz 3

<<< zurück | **Die Volkssagen von Pommern und Rügen** | weiter >>>

Die Kirche zu Cablitz

Cramer, Gr. Pomm. Kirch. Chron. IV. S. 122.

Die Pfarrkirche zu Cablitz war früher eine Mönchskirche, bis sie um das Jahr 1600, nachdem der damalige Herzog von Pommern für einen neuen Pfarrer 500 Gulden geschenkt hatte, zu einer evangelischen Kirche eingerichtet wurde. Bei dieser Einrichtung trug es sich zu, als ein sichtbares Zeichen des göttlichen Wohlgefallens an dem Beginnen, daß auf einer alten Eiche nahe bei der Kirche auf einmal ein schöner Honigthau gefunden wurde. Es sollte dadurch ohne Zweifel zugleich angedeutet werden, daß von nun an das reine Wort Gottes in der renovirten Kirche werde gepredigt werden.

Quelle: *J. D. H. Temme, Die Volkssagen von Pommern und Rügen, Berlin, 1840, In der Nicolaischen Buchhandlung*

[sagen](#), [temme](#), [temmepommern](#), [pommern](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmepommern071>

Last update: **2025/02/13 16:42**

